

Einladung zum Pressegespräch

Die Magie der Kunst

Protagonisten der slowenischen Gegenwartskunst 1968 – 2013

Eröffnung: 5. Februar 2015, 18 Uhr
6. Februar - 29. März 2015
Künstlerhaus

Pressefrühstück: Donnerstag, 5. Februar 2015, 10 Uhr

Am Podium:

Andrej Rahten, Botschafter der Republik Slowenien in Wien
Aleksander Bassin, Kurator
Ana Novak, Slowenisches Kulturinformationszentrum
Eva Petrič, Künstlerin
Peter Zawrel, Künstlerhaus

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie zum Pressegespräch begrüßen können.

Falls Sie **weitere Informationen** benötigen, der Wunsch nach einem **Interview** mit dem Kurator oder den KünstlerInnen besteht, oder es Ihnen nicht möglich ist zu kommen, wenden Sie sich bezüglich **Text und Bild** bitte gerne an uns:

Mag. Nadine Wille, Tel. +43 1 587 96 63 / 21 oder presse@k-haus.at

Foto-Download unter: www.k-haus.at

Die Magie der Kunst

Protagonisten der slowenischen Gegenwartskunst 1968 – 2013

Eröffnung: 5. Februar 2015, 18 Uhr
6. Februar - 29. März 2015
Künstlerhaus

Begrüßung
Michael Pilz
Präsident des Künstlerhauses

Grußworte
Mag. Julijana Bizjak-Mlakar
Ministerin für Kultur der Republik Slowenien

Dr. Andrej Rahten
Botschafter der Republik Slowenien in Wien

Einführung
Aleksander Bassin
Museumsrat, Kurator der Ausstellung

Die Ausstellung steht unter dem Ehrenschutz von **Borut Pahor**, Präsident der Republik Slowenien

Die Magie der Kunst

Protagonisten der slowenischen Gegenwartskunst 1968 – 2013

Eröffnung: 5. Februar 2015, 18 Uhr
6. Februar - 29. März 2015
Künstlerhaus

Die Ausstellung umfasst eine chronologische Auswahl von Kunstwerken slowenischer Maler, Bildhauer und Fotografen, die allesamt den slowenischen Kulturraum als einen der Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien prägten. Sie zeigt die Spezifik der modernistischen Praxis in den siebziger und achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts, wie sie von Einzelnen, aber auch als Gesamtpraxis ausgeübt wurde: die expressive neue figurative Kunst (die Neuen Wilden) und die Neokonstruktivisten.

Der Beginn des Postmodernismus Ende der achtziger Jahre und die beginnenden neunziger Jahre sind in der slowenischen Kunst von der Retro-Avantgarde und einer betont individualisierten Autorenpoetik geprägt, die im neuen, künstlerisch sehr vielfältigen Raum des selbständigen neuen Staates in den vergangenen 20 Jahren vorherrschen.

Unter den ausgewählten Künstlern, deren Arbeiten aus nationalen, Künstler- und Privatsammlungen stammen, sind Maler (53), Bildhauer (18), Grafiker (6) und Fotografen (19). Ihren Arbeiten, die in der Ausstellung zum Großteil durch Werke aus dem Anfang und dem Höhepunkt der Schaffensperiode in den einzelnen Jahrzehnten präsentiert werden, ist noch eine "Ausstellung in der Ausstellung" unter dem Namen "Landschaft als vorherrschendes Thema in der slowenischen Malerei und Fotografie" angeschlossen.

Kurator: Aleksander Bassin

Künstlerinnen und Künstler: Zvest Apollonio, Mirsad Begić, Bojan Bensa, Berko, Uršula Berlot, Emerik Bernard, Goran Bertok, Brimož Bizjak, Janez Boljka, Jakov Brdar, Dragica Čadež, Sandi Červek, Jasmina Cibic, Branko Cvetkovič, Tone Demšar, Polona Demšar, DL, Ivan Dvoršak, Dušan Fišer, Črtomir Frelih, Boris Gaberščik, Štefan Galič, Kostja Gatnik, Gustav Gnamuš, Bojan Gorenc, Josip Gorinšek, Tomaž Gregorič, Marjan Gumilar, Herman Gvardjančič, Janez Hafner, Drago Hrvacki, Zdenko Huzjan, IRWIN, Bard lucundus, Marko Jakše, Danilo Jejčič, Zmago Jeraj, Boris Jesih, Vega Boštjan Jurečič, Bogoslav Kalaš, Sregej Kapus, Žiga Kariž, Stojan Kerbler, Dušan Kirbiš, Aleksij Kobal, Silvester Komel, Peter Koštrun, Marko Kovačič, Damijan Kracija, Metka Krašovec, Bine Krese, Tone Lapajne, Lojze Logar, (Miša) Pengov Marija, Cveto Marsič, Živko Marušič, Franc Mesarič, Ivo Mršnik, Njegovan Nemec, Franc Novinc, Klavdij Palčič, Eva Petrič, Tihomir Pintee, Herman Pivk, Sicoe Silvester Plotajs, Matjaž Počivavšek, Ivo Prančič, Tobias Putrih, Oto Rimele, Andraž Šalamun, Darko Slavec, Mojca Smerdu, Zora Stančič, Vlado Stjepić, Tone Stojko, Breda Sturm, Tugo Šušnik, Maruša Šuštar, Dušan Tršar, Milena Usenik, Franko Vecchiet, Janez Vlachy, Lujo Vodopivec, Sašo Vrabič, Žarko Vrezec, Leon Zakrajšek, Boris Zaplatil, Zdenkaj Žido, Antonio Živkovič, Mojca Zlokarnik, Joco Žnidašič